

des ersten an pieten. und wil er als vil dar umb geben als ein ander man so sol er im iz geben. wil er des nicht so geb wem er welle sein recht. und wem er iz geit von dem sol der herre dem zins nemen. und verwidert der herre den zins so ziech er gezeuge zwen man oder mer daz er im gepoten habe und behalte den zins uncz an di zeit daz er aber zins geben sulle so piet im^d denne den ainen mit dem andern dar und aber mit gezeuge. daz sol er tuen alle di weile und er den zins verwidert und den zins unverwachten lazzen ligen.

- 37] Wer aus lechen leibgedinge^a leichet da hat ener nicht an wan alsen lang so daz lechen wert. hat in aber ouer an gedinget daz er im di leib stetigen sol daz muez er tuen mit recht oder er muez im geben daz im lieb ist. und ist er tot der dev leibgeding hin gelichen hat und hat er guet lazzen hinder im wer daz erbet oder geerbet hat der sol den leuten ieren schaden noch recht gelteⁿ. ditz ist recht wan iz sol nieman den andern triegen. het iz der herre do er di leib lech gedinget daz er also sprech. wiert meinem herren mein lechen so wil auch ich daz di leib ledich sei. mugen di erben daz erzeugen selb dritt so legent si in dhainen schaden ab.

XXXIII. Von ungeborn erben.

- 38] Nu vernemet umb ein weip di chint trait nach iers mannes tot und si berhaf ist und genist si dar nach eines chindes und hat si des gezeugen zwen man oder zwo vrawen di ier aribait gesechen habent und chint lembtich^a gesechen habent daz chint behabet des vater erbe. und stirbet iz dar nach waz iz geerbet hate daz erbet auch di mueter. und allez daz gedinge daz sein vater disem het gedinget an seinem lechen daz ist dem herren ledich. wiert aber daz chint ze chirchen pracht so bedorf di vrawe niemans

d davor im getilgt Rj.

37] a davor dinge getilgt Rj.

38] a lies lebentich Rj.